

Erfahrungsbericht Erasmus+ Personalmobilität

Name: Steffen Beyer
Funktion/Aufgabenbereich: Laboringenieur (FB VIII)
Partnerhochschule/Institution: FH Technikum Wien
Zeitraum: 24.04. bis 28.04.2023

1. Womit haben Sie sich während Ihres Aufenthalts beschäftigt?

Es wurde mir nahezu die komplette Hochschule vorgestellt. Dazu gehörten insbesondere der Besuch der Energy Base, also das neue Gebäude für erneuerbare Energien. Weiterhin konnte ich an der Karriere Lounge sowie an einer Vorlesung für Strömungslehre teilnehmen. Spannend waren der Besuch der digitalen Fabrik und als Gegenpart der Besuch der digitalen Minifabrik. Weiterhin erfolgte ein Austausch über die Bachelor- und Masterstudiengänge im Maschinenbau.

2. Was hat Ihnen besonders gefallen? Ein Highlight...?

Mir hat besonders gut gefallen das die Hochschule einen sehr engen Kontakt zur Industrie und Partnerunternehmen pflegt. Es wird viel Wert auf die Außenwirkung sowie auf ein sauberes und modernes Erscheinungsbild der Hochschule gelegt. Vor Ort wirkt alles sehr gepflegt und alles hat System.

3. Wie haben Sie den Austausch mit Ihren internationalen KollegInnen erlebt?

Alle KollegInnen war sehr engagiert und offen. Es wurde mir mit Freude das System der Hochschule sowie der Fachbereiche nähergebracht. Die Personen vor Ort waren interessiert für neue Gäste und könnten sich auch gut einen Gegenbesuch an der BHT vorstellen. Generell waren die KollegInnen offen für einen weiteren Austausch.

4. Was war der fachliche Mehrwert für Sie?

Vor Ort war schon alles sehr weit auf Digitalisierung und Automatisierung ausgelegt. So konnte ich für meinen Arbeitsbereich neue Ideen gewinnen, welche auch bald umgesetzt werden sollen. Eine erste Umsetzung wurde auch schon in Angriff genommen. Spannend war auch die Kombination von verschiedenen Steuerungen in der Automatisierungstechnik und die Verbindung von realer und virtueller Welt für zukünftige Anwendungen. Da ist in meinem Bereich auf jeden Fall noch Luft nach oben.

5. Was war der persönliche Mehrwert für Sie?

Durch das Kennenlernen von anderen Kulturen und Persönlichkeiten konnte ich auf jeden Fall meinen persönlichen Horizont erweitern. Jeder Mensch hat eine eigene Geschichte. Ich finde es sehr interessant, einen Einblick in andere Arbeitsweisen zu sehen und damit einen weiteren Schritt in der persönlichen Entwicklung zu unternehmen.